



DEUTSCHER BUNDESTAG

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 25. Februar 2009

Öffentliche Anhörung der Kinderkommission „Neue Konzepte früher Hilfen“

Zeit: Montag, den 2. März 2009 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Paul-Löbe-Haus, Raum 2.200

Kinder haben einen Anspruch darauf, dass sie gefördert und unterstützt werden. Alle Kinder sollen unabhängig von ihrer Herkunft gleiche Startchancen haben und gesund aufwachsen. Dafür tragen in erster Linie Eltern und Familie die Verantwortung.

Die staatliche Gemeinschaft hat die Pflicht, Eltern die Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen. Diese Verantwortung muss stärker als bisher wahrgenommen werden. Um Kinder früher und besser vor Vernachlässigung zu schützen, bedarf es eines neuen Verhältnisses von öffentlicher und privater Verantwortung für die Bildung, Erziehung, Betreuung und Gesundheitshilfe von Kindern.

Die neuen Konzepte früher Hilfen will die Kinderkommission im Rahmen einer Anhörung mit folgenden Experten erörtern:

- Dr. Wolfram Hartmann (Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.)
- Heinz Hilgers (Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.)
- Peter Lukasczyk, Leiter der Abteilung Soziale Dienste (Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf)
- Angela Nieting (Deutscher Hebammenverband e.V.)
- Alexandra Sann (Deutsches Jugendinstitut e.V.)
- Cordula Stucke (Kinderschutzzentrum Hamburg)

Interessierte Zuhörer melden sich bitte beim Sekretariat der Kinderkommission (Tel.: (030) 227-30551, E-Mail: kinderkommission@bundestag.de) unter Angabe des Namens, Vornamens und Geburtsdatums an. Besucher werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses zu benutzen.

Informationen zur Übertragung im Parlamentsfernsehen unter: <http://www.bundestag.de/aktuell/tv/index.html>. Bild- und Tonberichtersteller werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: 030/227-32929 oder -32924) anzumelden. Bitte im Sitzungssaal Handys ausschalten!